



Philipp Verenkotte

Patronatserklärungen im Lichte der jüngsten BGH-Rechtsprechung

Eine Untersuchung unter besonderer
Berücksichtigung der Rechtsfolgen in der
Insolvenz der Tochtergesellschaft sowie der
Kündigungsmöglichkeiten für den Patron

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
Einleitung.....	1
I. Problemstellung.....	1
II. Gang der Untersuchung.....	2
§ 1 Entstehung der Patronatserklärung – Erfassung eines unscharfen Begriffs.....	5
I. Entstehung und Verbreitung der Patronatserklärung in der deutschen Rechtspraxis.....	5
II. Begriffliche Schwierigkeiten.....	7
1. Typische Formulierungsmuster	9
a. Die harte Patronatserklärung	9
b. „Weiche“ Erklärungen	11
2. Überblick über einheitliche Grundzüge	13
3. Abgrenzung harter und weicher Patronatserklärungen	15
a. Die harte Patronatserklärung als Begriff.....	15
b. Negative Abgrenzung: Die weiche Patronatserklärung.....	17
4. „Interne“ und „externe“ Patronatserklärungen.....	18
a. Erläuterung	18
b. Festlegung: interne und externe Patronatserklärungen.....	18
5. Zusammenfassung der begrifflichen Vorklärung.....	20
§ 2 Rechtsnatur und Rechtsfolgen externer Patronatserklärungen	21
I. Rechtsnatur.....	21
II. Rechtsfolgen.....	23
1. Folgen bei normalem Geschäftsgang	23
a. Primärleistungspflicht: Ausstattung des Tochterunternehmens	23
b. Weiterleitungsrisiko und Ersetzungsbefugnis	24
c. Bestimmtheit und Einklagbarkeit	26
d. Akzessorietät der Ausstattungspflicht.....	28

e. Bilanzierungspflicht	29
f. Keine eigenen Ansprüche der Tochtergesellschaft	30
2. Die harte externe Patronatserklärung in Krise und Insolvenz der Tochtergesellschaft	31
a. Schadensersatz wegen Unmöglichkeit, §§ 280 I, III, 283 BGB	32
b. Fortbestehen des Primäranspruchs	33
c. Vertraglich vereinbarter Sekundäranspruch nach ergänzender Vertragsauslegung gemäß § 157 BGB	34
d. Schadensersatz wegen Schlechtleistung, §§ 280 I, III, 281 BGB	36
e. Schadensersatz wegen Verzugs	37
f. Stellungnahme	39
g. Keine Beseitigung einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit	43
III. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	44
IV. Rechtsnatur und Rechtsfolgen weicher Erklärungstypen	45
1. Erklärungen ohne rechtliche Verpflichtung	45
2. Auskunftsverträge	47
a. Erfasste Formulierungsmuster	47
b. Rechtsfolgen derartiger Erklärungen	51
3. Verträge mit Verpflichtung zu einem sonstigen Tun oder Unterlassen	54
a. Rechtsnatur und erfasste Formulierungen	54
b. Rechtsfolgen dieser Erklärungstypen	56
4. Rangrücktritt in der Insolvenz	59
5. Zwischenergebnis und weitere Berücksichtigung weicher Erklärungstypen	60
§ 3 Die interne Patronatserklärung	61
I. Die Rechtsnatur einer internen Patronatserklärung	61
1. Erscheinungsformen dieses Erklärungstyps	62
2. Patronatsvertrag	63
3. Aufschiebend bedingtes Darlehensversprechen	64
4. Formbedürftiges Schenkungsversprechen	66
5. Erfüllungübernahme	67
6. Vertrag zugunsten Dritter	68
7. Ausstattungsverpflichtung	69
8. Stellungnahme	69

II. Die Rechtsfolgen harter konzerninterner Patronatserklärungen	72
1. Rechtsfolgen während des regulären Geschäftsgangs	72
a. Primärleistungspflicht: Ausstattung des Tochterunternehmens.....	72
b. Bilanzierungspflichten	73
c. Pfändung der Forderung	74
2. Rechtsfolgen in Krise und Insolvenz der Tochtergesellschaft.....	75
a. Bestehenbleiben der Ausstattungspflicht oder Schadensersatz?	75
aa. Generelle Berücksichtigung der internen Patronatserklärung in der Insolvenz?	75
bb. Ausstattungsverpflichtung vs. Schadensersatzpflicht	77
b. Abwendung der Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung?	79
aa. Abwendung der Zahlungsunfähigkeit	80
bb. Zum Überschuldungsbegriff.....	82
cc. Abwendung der rechtlichen Überschuldung?	84
dd. Zwischenergebnis	88
c. Geltendmachung des Ausstattungsanspruchs durch den Insolvenzverwalter	88
d. Umfang des Schadensersatzes	89
III. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	90
IV. Außenvorlassen der Patronatserklärung ad incertas personas	91
§ 4 Möglichkeiten zur Beendigung von Patronatserklärungen.....	93
I. Beendigungsmöglichkeiten bei einer wirtschaftlich soliden Tochtergesellschaft	94
1. Konzernexterne Patronatserklärungen.....	94
a. Vereinbarte Beendigungsmöglichkeiten	94
b. Allgemeines Kündigungsrecht?	95
aa. Ordentliches Kündigungsrecht bei einer externen Patronatserklärung	96
bb. Außerordentliche Kündigungsmöglichkeiten.....	98
2. Interne Patronatserklärungen	100
a. Allgemeine Beendigungsmöglichkeiten	100
b. Kündigungsmöglichkeiten	101
aa. Ordentliches Kündigungsrecht einer internen Patronatserklärung	102
bb. Außerordentliches Kündigungsrecht bei Veräußerung der Gesellschaftsanteile?	104

II. Beendigungsmöglichkeiten in Krise und Insolvenz der Tochtergesellschaft.....	106
1. Externe Patronatserklärungen in der Krise der Tochtergesellschaft.....	107
a. Befristete und unter auflösende Bedingung gestellte Patronatsverträge	107
b. Kündigungsmöglichkeiten in der Krise der Gesellschaft bzw. innerhalb eines Jahres vor Insolvenz.....	107
aa. Entgegenstehender Zweck der Patronatserklärung?.....	108
bb. Kollision mit den Grundsätzen des Eigenkapitalrechts?	109
cc. Die harte externe Patronatserklärung als Finanzplankredit?	111
dd. Stellungnahme	113
2. Interne Patronatserklärungen.....	117
a. Befristung und auflösende Bedingung.....	117
b. Möglichkeiten der Vereinbarung eines Kündigungsrechts für den Krisenfall der Tochtergesellschaft.....	118
aa. Das „STAR 21“-Urteil des BGH.....	118
bb. Entgegenstehende Grundsätze des Eigenkapitalersatzrechts?.....	120
cc. Entgegenstehende Grundsätze des Finanzplankredits?	122
dd. Möglichkeiten einer konkludenten Kündigungsvereinbarung	124
ee. Rechtsfolgen der Kündigung.....	125
c. Gesetzliche Kündigungsmöglichkeiten während der Krise.....	126
aa. Ordentliches Kündigungsrecht	127
bb. Außerordentliches Kündigungsrecht auch in der Krise der Tochter?.....	127
3. Kündigungsmöglichkeiten interner und externer harter Patronatserklärungen in der Insolvenz der Tochtergesellschaft	129
4. Abschließende Stellungnahme zu den Rechtsfolgen einer Kündigung.....	129
§ 5 Schlussbetrachtung	131
I. Ausblick	131
II. Zusammenfassung der wichtigsten Untersuchungsergebnisse in Thesen	132